

Universitätsexperte

Öffentliche und Umweltgesundheit



tech technologische
universität

Universitätsexperte Öffentliche und Umweltgesundheit

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitude.com/de/pharmazie/spezialisierung/spezialisierung-offentliche-umweltgesundheit

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 18

05

Studienmethodik

Seite 24

06

Qualifizierung

Seite 32

01

Präsentation

In einem kürzlich von der Weltgesundheitsorganisation veröffentlichten Bericht heißt es, dass etwa 24% aller Todesfälle weltweit auf Umweltfaktoren zurückzuführen sind. In dieser Situation kommt den Apothekern eine wichtige Rolle bei der Förderung der öffentlichen Gesundheit zu, da sie über spezielle Kenntnisse von Arzneimitteln verfügen und diese in der Bevölkerung leicht zugänglich sind. Daher müssen sich diese Fachkräfte über die innovativsten Strategien zur Förderung präventiver Gesundheitspraktiken und zur Verringerung von Umweltrisiken auf dem Laufenden halten. In diesem Zusammenhang entwickelt TECH einen hochmodernen Universitätsabschluss, der sich auf die Gesundheitsförderung konzentriert. Außerdem wird es in einem bequemen 100%igen Online-Format angeboten, um den Zeitplan von vielbeschäftigten Berufstätigen zu berücksichtigen.



“

Mit diesem 100%igen Online-Universitätsexperten werden Sie die fortschrittlichsten Strategien entwerfen, um das Bewusstsein der Menschen für den Schutz ihrer Gesundheit und ihrer Umwelt zu stärken“

Die wachsende Besorgnis über die Auswirkungen des Klimawandels und der Umweltverschmutzung auf die Gesundheit hat zu einem stärker integrativen Ansatz für die öffentliche Gesundheit geführt. In Anbetracht ihrer Zugänglichkeit und ihrer Verantwortung in der Gesellschaft sind Apotheker wichtige Akteure bei der Umsetzung von Strategien zur Milderung der Folgen. Diese Fachkräfte können durch ihre Beteiligung an der Umweltgesundheitspolitik sowohl zur Förderung des allgemeinen Wohlbefindens der Menschen als auch zum Schutz der Umwelt beitragen. Sie spielen auch eine wichtige Rolle bei der Bildung ihrer Kunden über die Bedeutung einer gesunden Lebensweise.

In diesem Szenario führt TECH einen revolutionären Universitätsexperten in Öffentliche und Umweltgesundheit ein. Der Studiengang wird den Ansatz der Salutogenese vertiefen, der die Pharmazeuten befähigt, eine Versorgung anzubieten, die sowohl die ganzheitliche als auch die nachhaltige Gesundheit fördert. Der Lehrplan sieht auch die Analyse verschiedener Gefährdungssituationen vor, z. B. Fälle von geschlechtsspezifischer Gewalt, um sicherzustellen, dass die Studenten eine sehr individuelle Beratung anbieten. Entsprechend wird das Unterrichtsmaterial tiefer in die Thematik der Luftverschmutzung eindringen, Kontrollstrategien aufzeigen und Fachkräften Techniken vermitteln, um die Bevölkerung über die Risiken aufzuklären.

Andererseits wird TECH den Pharmazeuten einen 100%igen virtuellen Online-Campus zur Verfügung stellen, der auf die Bedürfnisse von Berufstätigen zugeschnitten ist, die ihre Karriere vorantreiben wollen. Außerdem kommt die *Relearning*-Methode zum Einsatz, die auf der Wiederholung der wichtigsten Konzepte basiert, um das Wissen zu festigen und das Lernen zu erleichtern. Auf diese Weise macht die Kombination aus Flexibilität und einem robusten pädagogischen Ansatz das Programm sehr zugänglich. Auf all diese Informationen kann von jedem tragbaren Gerät aus zugegriffen werden, oder sie können zur Offline-Konsultation heruntergeladen werden. Außerdem haben die Studenten Zugang zu verschiedenen Multimedia-Ressourcen, darunter erklärende Videos und interaktive Zusammenfassungen, um nur einige zu nennen.

Dieser **Universitätsexperte in Öffentliche und Umweltgesundheit** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für öffentliche Gesundheit und Gesundheitsmanagement vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- ♦ Praktische Übungen, anhand derer der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens verwendet werden kann
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Lektionen, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Sie erhalten die volle Unterstützung der weltweit größten akademischen Online-Institution TECH, die Ihnen die neueste Bildungstechnologie zur Verfügung stellt"

“

Sie werden sich mit dem Potenzial der elektronischen Gesundheitsdienste zur Verbesserung der Therapietreue bei Arzneimitteln befassen.

Das Dozententeam des Programms besteht aus Experten des Sektors, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus renommierten Fachkräften von führenden Gesellschaften und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Möchten Sie die kreativsten Techniken für das Design von Gesundheitsförderungskampagnen in Ihre Praxis einbauen? Erreichen Sie dies mit diesem Programm in nur 540 Stunden.

Dank der revolutionären Relearning-Methodik von TECH integrieren Sie das gesamte Wissen auf optimale Weise, um die gewünschten Ergebnisse zu erzielen.



02 Ziele

Dank dieses Universitätsexperten verfügen Pharmazeuten über ein solides Verständnis dafür, wie Umweltfaktoren die Gesundheit beeinflussen und wie sie zu deren Abschwächung beitragen können. Ebenso werden die Studenten die Fähigkeit erwerben, Programme zur Gesundheitsförderung zu gestalten, die dazu beitragen, die Häufigkeit vermeidbarer Krankheiten zu verringern und die Lebensqualität der Bevölkerung zu verbessern. Dementsprechend werden die Fachkräfte Strategien entwickeln, um eine angemessene Verwendung von Arzneimitteln zu gewährleisten und die Umweltauswirkungen zu verringern.





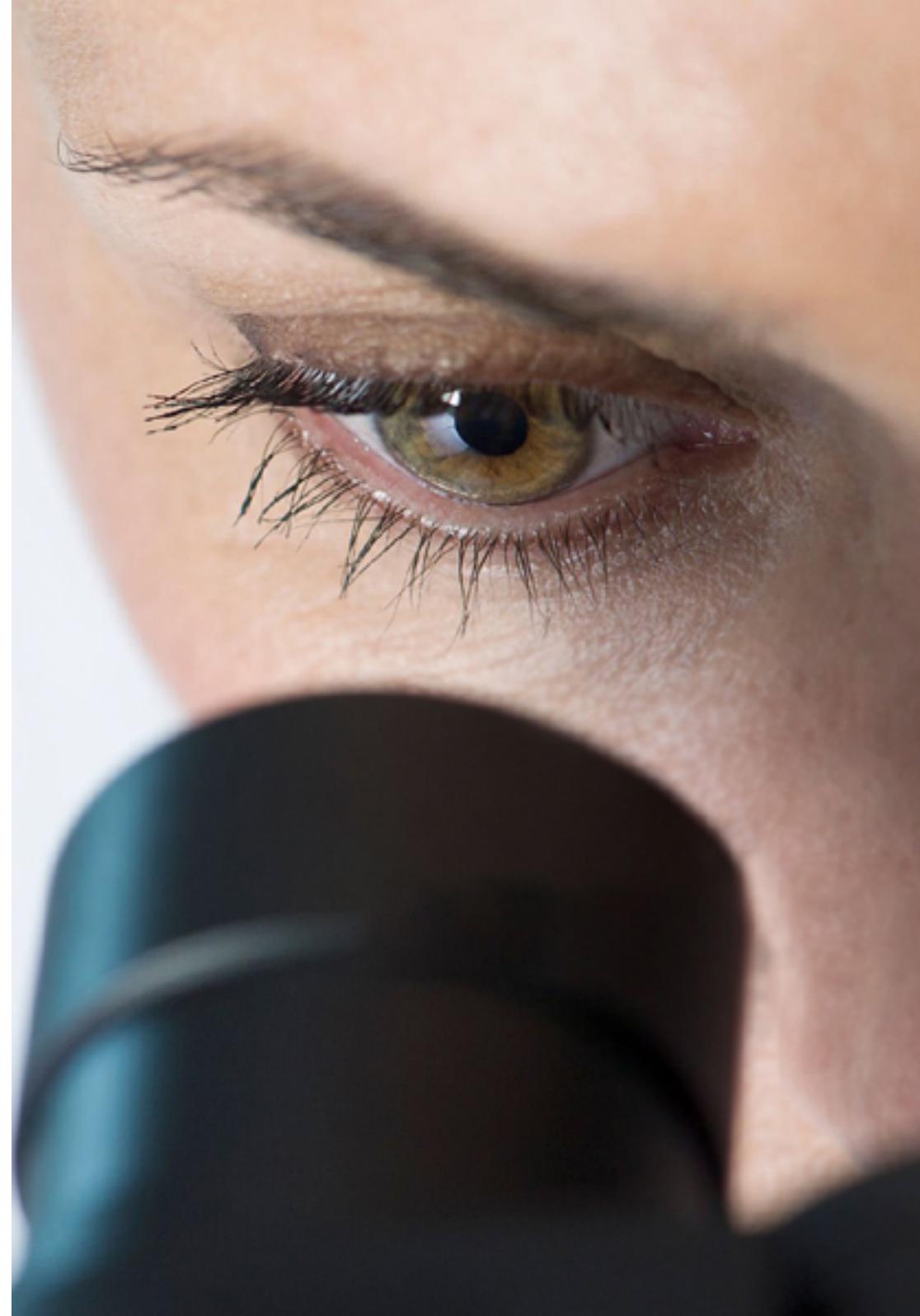
“

Sie werden fortgeschrittene Strategien entwickeln, um den Zugang zu Medikamenten und deren angemessene Verwendung unter Berücksichtigung ihrer Umweltauswirkungen zu gewährleisten“



Allgemeine Ziele

- ♦ Entwickeln eines breiten und umfassenden konzeptionellen Rahmens für die Situation, die Herausforderungen und die Bedürfnisse der öffentlichen Gesundheit im 21. Jahrhundert
- ♦ Untersuchen des internationalen und globalen Rahmens für die öffentliche Gesundheitspolitik
- ♦ Identifizieren der Schlüsselfaktoren für eine erfolgreiche Krisenkommunikation im Gesundheitswesen: Krisenkommunikation und Kommunikationskrisen
- ♦ Erkennen des theoretischen und methodischen Rahmens für die Bewertung im Bereich der öffentlichen Gesundheit
- ♦ Ermitteln von Schritten zur Krankheitsbewertung anhand epidemiologischer Daten
- ♦ Zusammenstellen von Forschungsmethoden im Zusammenhang mit der Krankheitsüberwachung
- ♦ Identifizieren der wichtigsten Risiko- und Schutzfaktoren bei übertragbaren und nichtübertragbaren Krankheiten
- ♦ Analysieren der Bedeutung der Qualitätsbewertung von Interventionsstudien
- ♦ Entwickeln der Grundlagen der klinischen Epidemiologie, der Messung der Häufigkeit und Verteilung von Krankheiten
- ♦ Kritisches Beurteilen der Wirksamkeit und Effektivität von klinischen Interventionen, pharmakologischen Behandlungen, chirurgischen Eingriffen und Präventionsstrategien
- ♦ Erläutern der Grundsätze der epidemiologischen Methode
- ♦ Verstehen der Grundsätze der Gesundheitsförderung, der sozialen Determinanten der Gesundheit, der gesundheitsbezogenen Verhaltenstheorien und der Strategien zur Förderung einer gesunden Lebensweise und eines gesundheitsfördernden Umfelds
- ♦ Analysieren der wichtigsten Gesundheitsrisiken für verschiedene gefährdete Gruppen
- ♦ Einführen eines ganzheitlichen und integrativen Ansatzes bei der Bewertung der Auswirkungen von Umweltrisiken auf den Gesundheitsschutz





Spezifische Ziele

Modul 1. Gesundheitsförderung und -bewertung

- ♦ Analysieren des Zusammenhangs zwischen Lese- und Schreibfähigkeit und Erkennen, wie die Gesundheitskompetenz die Gesundheitsergebnisse der Bevölkerung verbessern kann
- ♦ Arbeiten mit Gesundheitseinrichtungen und -organisationen zusammen, um die Gesundheitskompetenz in die öffentliche Gesundheitspolitik und -programme zu integrieren
- ♦ Erkennen und Verstehen der wichtigsten Konzepte und Grundprinzipien der Salutogenese als Ansatz zur Gesundheitsförderung
- ♦ Vergleichen verschiedener Modelle des Gesundheitsvermögens, um zu verstehen, wie individuelle und kollektive Ressourcen und Fähigkeiten Gesundheit und Wohlbefinden beeinflussen
- ♦ Fördern der Vernetzung und interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen Fachkräften aus dem Gesundheits-, Sozial-, Bildungs- und anderen Bereichen
- ♦ Sensibilisieren für die Bedeutung von Partizipation, Selbstbestimmung der Gemeinschaft und gesundheitlicher Chancengleichheit als grundlegende Prinzipien zur Verbesserung der Lebensqualität
- ♦ Fördern der kritischen Reflexion über gesundheitspolitische Maßnahmen und Programme auf der Ebene der Gemeinschaft und der Primärversorgung
- ♦ Analysieren der ethischen Rahmenbedingungen und der Grundsätze der Chancengleichheit in gemeinschaftlichen Interventionsprogrammen im Bereich der öffentlichen Gesundheit

Modul 2. Öffentliche Gesundheit in Situationen der Verletzlichkeit

- ♦ Analysieren der wichtigsten Gesundheitsrisiken für Kinder und Jugendliche sowie Maßnahmen zur Vermeidung dieser Risiken
- ♦ Untersuchen des Einflusses des Geschlechts auf Gesundheit und Wohlbefinden
- ♦ Nachweisen der Faktoren, die die Gesundheit der Arbeitnehmer in allen Bereichen beeinflussen
- ♦ Erkennen der gesundheitlichen Bedürfnisse und Herausforderungen in verschiedenen multikulturellen Kontexten

- ♦ Fördern und Erhalten der Funktionsfähigkeit für das Wohlbefinden im Alter
- ♦ Erfassen von Faktoren, die sich auf die psychische Gesundheit auswirken, und Verbesserung ihrer Förderung, Prävention und Behandlung
- ♦ Ermitteln der Auswirkungen auf die Entwicklung sowie der wirtschaftlichen, sozialen und medizinischen Folgen der weltweiten Belastung durch Unterernährung
- ♦ Untersuchen der gesundheitlichen Bedürfnisse und Herausforderungen bei Migranten und im Falle von humanitären Krisen und gesundheitlichen Notfällen

Modul 3. Umweltgesundheit

- ♦ Nachweisen der Wechselbeziehung zwischen Gesundheit und ihren umweltbedingten Faktoren, um bereichsübergreifende Konzepte wie *One Health* anwenden zu können
- ♦ Analysieren der wichtigsten Risiken von Verunreinigungen im Trinkwasser und Festlegen der wichtigsten Maßnahmen, um ihren Beitrag für die Bevölkerung sicherzustellen
- ♦ Erkennen von Gefahren, die sich aus der Nutzung von Freizeitgewässern ergeben, und Erörtern von Präventivmaßnahmen, die für die sichere Nutzung von Freizeitgewässern erforderlich sind
- ♦ Untersuchen der wichtigsten Präventivmaßnahmen zur Vermeidung von Bedingungen, die die Ansiedlung, Vermehrung und Verbreitung von *Legionellen* begünstigen
- ♦ Nachweisen des Risikos und der Auswirkungen der Vektoren und der von ihnen übertragenen Krankheiten, um Strategien und Mittel zur Bekämpfung zu entwickeln und festzulegen
- ♦ Analysieren der Exposition gegenüber natürlicher Radioaktivität und Festlegen von Maßnahmen zur Verringerung der Radonexposition

03

Kursleitung

TECH hat sich zum Ziel gesetzt, die vollständigsten und modernsten Hochschulabschlüsse auf dem akademischen Markt anzubieten. Aus diesem Grund führt sie ein gründliches Verfahren zur Auswahl ihres Lehrkörpers durch. Bei diesem Universitätsexperten sind führende Spezialisten auf dem Gebiet der öffentlichen Gesundheit und des Gesundheitsmanagements vertreten. Auf diese Weise haben diese Fachkräfte eine breite Auswahl an Unterrichtsmaterialien erstellt, die sich durch ihre hervorragende Qualität auszeichnen. Dadurch haben die Studenten die Garantie, dass sie Zugang zu einer intensiven Erfahrung erhalten, die ihre Karriere als Pharmazeuten erheblich fördern wird.





“

Ein spezialisiertes Dozententeam wird sein umfangreiches Wissen auf dem Gebiet der öffentlichen und der Umweltgesundheit in diesen Universitätsexperten einbringen“

Leitung



Fr. Ruiz Redondo, Julia María

- ◆ Koordinatorin der Nationalen Arbeitsgruppe für öffentliche Gesundheit 2.0 im SEMG
- ◆ Koordinatorin der Generaldirektion für öffentliche Gesundheit im Gesundheitsministerium von Castilla La Mancha
- ◆ Koordinatorin der regionalen Beratungsgruppe für Immunisierung im Gesundheitsministerium von Castilla La Mancha
- ◆ Krankenpflegerin in der Verwaltung der Koordinierung und Inspektion von Castilla La Mancha bei SESCAM
- ◆ Pflegefachkraft in der Notaufnahme des Allgemeinen Krankenhauses von Tomelloso
- ◆ Masterstudiengang in medizinischem und klinischem Management von UNED, ISCIII, Nationale Schule für Gesundheit
- ◆ Masterstudiengang in Impfstoffe von der Katholischen Universität San Antonio in Murcia
- ◆ Masterstudiengang in spezialisierter Notfallpflege, Intensivpflege und Post-Anaesthesie an der Universität von Valencia
- ◆ Masterstudiengang in Management von Pflegediensten an der UNED
- ◆ Programm für Führungskräfte im Gesundheitswesen an der San Telmo Business School
- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Katholischen Universität von Avila
- ◆ Diplom in Krankenpflege an der Universität von Jaén

Professoren

Dr. Columé Díaz, Almudena

- ♦ Amtliche Apothekerin für das öffentliche Gesundheitswesen in der Regionalregierung von Castilla La Mancha
- ♦ Mitglied der Forschungsgruppe für die Automatisierung und Miniaturisierung von Analysetechniken an der Universität von Córdoba
- ♦ Promotion in Chemie an der Universität von Cordoba
- ♦ Hochschulabschluss in Pharmazie an der Universität von Sevilla
- ♦ Hochschulabschluss in Lebensmittelwissenschaft und -technologie an der Universität von Cordoba

Dr. Álvarez Sobrado, Cristina

- ♦ Familien- und Gemeinschaftsmedizinerin im Gesundheitszentrum von Sarria
- ♦ Ärztin in den Altenheimen Domus VI Monforte und Domus VI Chantada
- ♦ Masterstudiengang in Klinische Medizin an der Universität Camilo José Cela
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Santiago de Compostela

Hr. Gago Gutiérrez, Roberto

- ♦ Umweltgesundheitsinspektor bei den amtlichen pharmazeutischen Diensten, Ávila
- ♦ Leiter der Abteilung für physikalische und chemische Risikobewertung im Umweltgesundheitsdienst der Regionalregierung von Castilla und León
- ♦ Inspektor für Lebensmittelsicherheit bei den amtlichen pharmazeutischen Diensten, Ávila
- ♦ Pharmazeut in einer Apotheke
- ♦ Universitätsexperte in Pharmazeutisches Marketing (UNED)
- ♦ Hochschulabschluss in Pharmazie an der Universität von Salamanca

Dr. Aboal Alonso, Julia María

- ♦ Ärztin für Familien- und Gemeinschaftsmedizin im Gesundheitszentrum Sagrado Corazón
- ♦ Teilnehmerin an der Umsetzung und Koordinierung des Gemeinschaftsprojekts „Cuidar a quienes cuidan“ mit der ProCC-Methodik
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Santiago de Compostela

Dr. Pérez Escanilla, Fernando

- ♦ Hausarzt im Gesundheitszentrum San Juan in Salamanca
- ♦ Leiter der Gruppe für Veneninsuffizienz der Spanischen Gesellschaft für Allgemein- und Familienärzte
- ♦ Lokaler Leiter des Gesundheitsamtes und Koordinator der Gesundheitszentren von Aldeanueva del Camino und Zona Norte in Cáceres
- ♦ Regelmäßiger Redner auf internationalen wissenschaftlichen Kongressen, wie dem Kongress für klinischen Ultraschall
- ♦ Goldmedaille, verliehen vom Gesundheitsdienst von Extremadura
- ♦ Erster Preis für das „Beste Forschungsprojekt“ der Spanischen Gesellschaft für Allgemein- und Familienärzte für „Klinischer Ultraschall in der Primärversorgung“
- ♦ Verdienstmedaille der Erlauchten Ärztekammern von Cáceres und Badajoz
- ♦ Auszeichnung für herausragende Leistungen am Gesundheitszentrum San Juan
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Salamanca

Dr. Pérez Rodríguez, Natalia

- ♦ Fachärztin in Familien- und Gemeinschaftsmedizin im Gesundheitszentrum der Kanarischen Inseln
- ♦ Koordinatorin des Gemeinschaftsprojekts „Cuidar a quienes cuidan“ mit der ProCC-Methodik
- ♦ Kommunale Aktionsplanung für das Gesundheitswesen (I. Auflage) vom Institut für Gesundheitswesen
- ♦ Managerin für gesundheitliche Gleichstellung. Lernen mit der Roma-Bevölkerung (II. Auflage) vom Gesundheitsinstitut Carlos III
- ♦ Lokale Gesundheitsfürsorge (VII. Ausgabe) vom Gesundheitsinstitut Carlos III
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Santiago de Compostela

Dr. Salmerón Ríos, Raúl

- ◆ Nationaler Leiter der Arbeitsgruppe für öffentliche Gesundheit der SEMG
- ◆ Präsident des Verwaltungsrats des SEMG von Castilla La Mancha
- ◆ Hausarzt und Gemeindefacharzt in der Klinik für ländliche Gebiete der SESCAM
- ◆ Promotion in Gesundheitswissenschaften an der Universität von Castilla La Mancha
- ◆ Masterstudiengang in Aktualisierung der Familienmedizin an der Universität von Castilla La Mancha
- ◆ Universitätsexperte für Schmerzbehandlung, Biostatistik, Advanced Life Support, geriatrische Rehabilitation, Sehwissenschaften, Psychogeriatric und aktives Altern und Gesundheit an der Internationalen Universität Isabel I de Castilla
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Zaragoza
- ◆ Mitglied von: Gesellschaft für Medizin und Chirurgie von Albacete und Königliche Akademie für Medizin von Castilla La Mancha

Fr. Martínez Domínguez, María Inmaculada

- ◆ Beamtin im höheren Chemiekorps der Regionalregierung von Castilla La Mancha
- ◆ Beraterin im Privatsektor, insbesondere im Bereich der Lebensmittelsicherheit und der Entwicklung und Umsetzung von HACCP-Systemen
- ◆ Masterstudiengang in Umweltmanagement am Institut für Ausbildung und Beschäftigung
- ◆ Hochschulabschluss in Chemiewissenschaften an der Universität von Castilla La Mancha
- ◆ Hochschulabschluss in Lebensmittelwissenschaft und -technologie an der Universität von Castilla La Mancha
- ◆ Diplom in öffentlichem Gesundheitswesen von der Nationalen Schule für Gesundheit





Fr. González Gascón y Marín, María Almudena

- ◆ Offizielle Apothekerin der Regionalregierung von Castilla La Mancha
- ◆ Erster Preis für die „Beste Mitteilung“ der Spanischen Gesellschaft für Umweltgesundheit für den Artikel „Ochratoxin A und Rückstände von Pflanzenschutzmitteln in Weinen, die in den Gesundheitsdistrikten von La Roda und Villarrobledo (Albacete) hergestellt werden“
- ◆ Hochschulabschluss in Pharmazie an der Universität Complutense von Madrid
- ◆ Diplom für Weiterführende Studien in Präventivmedizin und öffentlicher Gesundheit an der Universität Complutense von Madrid
- ◆ Kooperationsstipendium bei der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit

“

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Fortschritte auf diesem Gebiet zu informieren und diese in Ihrer täglichen Praxis anzuwenden“

04

Struktur und Inhalt

Durch diese Fortbildung verfügen die Pharmazeuten über ein solides Verständnis der Grundsätze der öffentlichen Gesundheit und ihrer Überschneidungen mit der Umweltgesundheit. Das Programm wird verschiedene Techniken zur Förderung der Integration der Alphabetisierung in öffentliche Wohlfahrtsprogramme untersuchen. Auf diese Weise werden die Studenten den Bürgern Beratung zur Vorbeugung von Krankheiten durch Ernährung, Bewegung und andere gesunde Verhaltensweisen anbieten. Darüber hinaus wird sich das Programm auf gefährdete Situationen konzentrieren, einschließlich Jugendlicher, Flüchtlinge und Migranten. Dies wird es den Pharmazeuten ermöglichen, auf die Bedürfnisse ihrer Kunden zugeschnittene Empfehlungen auszusprechen.



“

Sie werden nachhaltige Verfahren für die Bewirtschaftung und Entsorgung von Abfällen aus der Pharmazie einführen“

Modul 1. Gesundheitsförderung und -bewertung

- 1.1. Gesundheitskompetenz und die Entwicklung von Instrumenten und Modellen zur Alphabetisierung
 - 1.1.1. Zusammenhang zwischen Alphabetisierung und Gesundheit. Verbesserung der Gesundheitsergebnisse für die Bevölkerung
 - 1.1.2. Konzipierung und Durchführung von Programmen zur Förderung der Gesundheitskompetenz für gefährdete Gruppen und marginalisierte Gemeinschaften
 - 1.1.3. Effektive Kommunikationsstrategien, angepasst an unterschiedliche kulturelle und sprachliche Kontexte
 - 1.1.4. Bewertung der Wirksamkeit von Programmen zur Förderung der Gesundheitskompetenz durch die Anwendung geeigneter Bewertungsinstrumente und -modelle
 - 1.1.5. Einbeziehung der Gesundheitskompetenz in Strategien und Programme im Bereich der öffentlichen Gesundheit
 - 1.1.6. Forschung und Entwicklung neuer Technologien und digitaler Hilfsmittel zur Verbesserung der Gesundheitskompetenz und Gesundheitsförderung in digitalen Umgebungen
- 1.2. Salutogenese, ein Modell zur Förderung der Gesundheit
 - 1.2.1. Salutogenese: ein Ansatz zur Gesundheitsförderung
 - 1.2.2. Gesundheitsressourcen-Modell
 - 1.2.3. Praktische Anwendungen von Modellen für Gesundheitsressourcen bei der Planung, Durchführung und Bewertung von Maßnahmen zur Gesundheitsförderung
 - 1.2.4. Bewertung der Wirksamkeit und Relevanz von Modellen für Gesundheitsressourcen in unterschiedlichen Kontexten und Bevölkerungsgruppen
 - 1.2.5. Entwicklung und Umsetzung von auf Salutogenese basierenden Strategien und Modellen zur Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden in verschiedenen Umfeldern und Gemeinschaften
- 1.3. Gemeinschaftsintervention und gemeinschaftsorientierte Primärversorgung
 - 1.3.1. Der Bereich der Gemeinschaftsintervention und der Primärversorgung: Förderer von Gesundheit und Wohlbefinden in der Bevölkerung
 - 1.3.2. Durchführung und Bewertung von Gemeinschaftsprojekten in unterschiedlichen Kontexten und Bevölkerungsgruppen: Grundsätze der Gerechtigkeit, Beteiligung und Nachhaltigkeit
 - 1.3.3. Umfassender Ansatz: Vernetzung und interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Gesundheitsfachkräften, Sozialdiensten, Bildungswesen und anderen Bereichen
 - 1.3.4. Instrumente und Strategien zur Gesundheitsförderung, Krankheitsprävention und Förderung einer gesunden Lebensweise in der Gemeinschaft
 - 1.3.5. Die Bedeutung von Teilnahme, Empowerment der Gemeinschaft und Gleichheit im Gesundheitswesen: Grundprinzipien für die Verbesserung der Lebensqualität der Bevölkerung
 - 1.3.6. Identifizierung und Berücksichtigung der sozialen Determinanten von Gesundheit und gesundheitlicher Ungleichheit: Gleichheit und Gerechtigkeit beim Zugang zu Gesundheits- und Wellnessleistungen
 - 1.3.7. Kritische Reflexion der Gesundheitspolitik und -programme auf Gemeinschaftsebene und in der Primärversorgung: Verbesserung und Anpassung an die Bedürfnisse und Anforderungen der Bevölkerung



- 1.4. Interventionsprogramme der Gemeinschaft mit einer ethischen und gerechten Perspektive
 - 1.4.1. Ethik im öffentlichen Gesundheitswesen
 - 1.4.2. Grundsätze der Gerechtigkeit in der Gemeinschaftsintervention
 - 1.4.3. Interprofessionalität in der Gemeinschaftsintervention: Aufbau internationaler strategischer Allianzen
 - 1.4.4. Potenzial der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) und der elektronischen Gesundheitsdienste für die Gesundheitsförderung
 - 1.4.5. Umsetzung von Strategien der elektronischen Gesundheitsdienste in Interventionsprogrammen der Gemeinschaft
- 1.5. Gesundheitsförderung und Gesundheitsschutz auf lokaler Ebene nach einem internationalen Ansatz
 - 1.5.1. Sektorenübergreifende Zusammenarbeit
 - 1.5.2. Soziale Karte
 - 1.5.3. Soziale Akteure der Gemeinschaft aus verschiedenen Sektoren und der Verwaltung
 - 1.5.4. Forschungsleitlinien, Zeitrahmen, Grundgesamtheit, Stichprobe
 - 1.5.5. Universelle, replizierbare und multizentrische Kooperationsmodelle
 - 1.5.6. Indikatoren für die Bewertung
 - 1.5.7. Forschung und Maßnahmen zu replizierbaren Kooperationsmodellen
- 1.6. Forschung im Bereich soziale und gemeinschaftliche Beteiligung
 - 1.6.1. Gemeinschaftliche und soziale Beteiligung
 - 1.6.2. Forschung und Aktion im Bereich der gemeinschaftlichen und sozialen Beteiligung
 - 1.6.3. Interdisziplinär, transdisziplinär, ökologisch-umweltfreundlich, nachhaltig und zukunftsfähig
 - 1.6.4. Wichtige Familien und strategische Gruppierungen in der Gemeinschaft
 - 1.6.5. Grundlagen der standortspezifischen Forschung und Aktion
 - 1.6.6. Quantitative und qualitative Bewertungsmaßnahmen
 - 1.6.7. Schwerpunktgruppen
 - 1.6.8. Indikatoren und Verwendung
 - 1.6.9. Geeignete strategische Indikatoren für den Standort
 - 1.6.10. Gesundheitsteam, das an der Forschung und den Maßnahmen beteiligt ist
 - 1.6.11. Das Feld der Forschung und des Handelns
 - 1.6.12. Bewertung der Stichprobe
- 1.7. Methoden zur Ideenfindung und Gestaltung von Kampagnen zur Gesundheitsförderung/ Gesundheitsförderung/ Gesundheitsförderung/
 - 1.7.1. Methoden zur Ideenfindung für die Gestaltung von Kampagnen zur Gesundheitsförderung, Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention
 - 1.7.2. Analyse der spezifischen Bedürfnisse und Merkmale des Zielpublikums, um die Kommunikations- und Werbestrategien an dessen Bedürfnisse und Vorlieben anzupassen
 - 1.7.3. Kreative Instrumente und Techniken zur Entwicklung innovativer und wirksamer Ideen für die Gestaltung von Gesundheitsförderungskampagnen
 - 1.7.4. Bildungsbotschaften und -materialien: klar, informativ und überzeugend
 - 1.7.5. Bewertung der Wirksamkeit von Gesundheitsförderungskampagnen: Anpassungen zur Verbesserung der Ergebnisse
- 1.8. Komplexe Modelle und Methoden in der Gesundheitserziehung
 - 1.8.1. Theorie des Wandels: Determinanten des menschlichen Verhaltens und Strategien zur Veränderung hin zu gesünderen Verhaltensweisen
 - 1.8.2. Ansatz der sozialen Determinanten der Gesundheit: sozio-politische, wirtschaftliche und kulturelle Faktoren, die die Gesundheit der Bevölkerung beeinflussen. Bekämpfung von Ungleichheiten
 - 1.8.3. Gemeinschaftsmodelle zur Stärkung der Handlungskompetenz: Stärkung der Gemeinschaften, damit sie gesunde Entscheidungen treffen und positive Veränderungen in ihrem Umfeld herbeiführen können
 - 1.8.4. Theorien zum Gesundheitsverhalten: Überzeugungen, Einstellungen und Motivationen der Menschen
 - 1.8.5. Partizipative Methoden in der Gesundheitserziehung: Einbeziehung von Menschen und Gemeinschaften in die Gestaltung, Durchführung und Bewertung von Gesundheitsprogrammen. Zusammenarbeit und Autonomie
- 1.9. Ausarbeitung, Entwicklung und Gestaltung von Programmen zur Gesundheitserziehung
 - 1.9.1. Konzeption und Entwicklung von Gesundheitserziehungsprogrammen: Bedarfsermittlung, Formulierung von Zielen, Auswahl von Interventionsmethoden und -strategien sowie Planung von Aktivitäten
 - 1.9.2. Durchführungsstrategien: Zugänglichkeit, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit von Gesundheitsprogrammen
 - 1.9.3. Allianzen und Kooperationen mit einschlägigen Einrichtungen und Organisationen zur Stärkung der Umsetzung von Gesundheitsprogrammen
 - 1.9.4. Kontinuierliche und systematische Bewertung der Durchführung von Gesundheitsprogrammen: Ermittlung von Herausforderungen, notwendigen Anpassungen und Verbesserungsmöglichkeiten
 - 1.9.5. Aktive Beteiligung der Gemeinschaft an der Durchführung von Gesundheitsprogrammen: Förderung der Eigenverantwortung und der Nachhaltigkeit der durchgeführten Maßnahmen
 - 1.9.6. Ethische Grundsätze für die Durchführung von Programmen zur Gesundheitserziehung: Ethik und Rechenschaftspflicht gegenüber den begünstigten Gemeinschaften und Bevölkerungsgruppen
- 1.10. Forschung und Bewertung der Auswirkungen von Kooperations- und Bildungsmodellen
 - 1.10.1. Gesundheitsforschung: Entwicklung von Protokollen, Datenerhebung, Datenanalyse und Verfassen wissenschaftlicher Berichte
 - 1.10.2. Bewertung der Auswirkungen von Bildungsprogrammen auf die Gesundheit der Bevölkerung, Einsatz von qualitativen und quantitativen Bewertungsinstrumenten
 - 1.10.3. Bedeutung der Interdisziplinarität bei der Gestaltung und Bewertung von Projekten zur Gesundheitserziehung. Zusammenarbeit zwischen Fachkräften als Wegbereiter für Ergebnisse
 - 1.10.4. Effektive Kommunikation von Forschungs- und Bewertungsergebnissen an Fachleute des Gesundheitssektors und die breitere Öffentlichkeit

Modul 2. Öffentliche Gesundheit in Situationen der Verletzlichkeit

- 2.1. Kinder und Gesundheit
 - 2.1.1. Umweltbedrohungen
 - 2.1.2. Fettleibigkeit und nichtübertragbare Krankheiten
 - 2.1.3. Trauma, Gewalt und Konflikt
- 2.2. Adoleszenz und Gesundheit
 - 2.2.1. Sexuelle und reproduktive Gesundheit: Verhütung, übertragbare Krankheiten, sexueller Missbrauch, Gewalt in der Partnerschaft
 - 2.2.2. Verkehrsunfälle, Selbstmord und zwischenmenschliche Gewalt
 - 2.2.3. Substanzmissbrauch
 - 2.2.4. Ernährung und körperliche Aktivität
- 2.3. Gesundheit und Geschlecht
 - 2.3.1. Geschlecht als Determinante gesundheitlicher Ungleichheit
 - 2.3.2. Intersektionalität
 - 2.3.3. Geschlechtsspezifische Gewalt
- 2.4. Gesundheit am Arbeitsplatz
 - 2.4.1. Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz
 - 2.4.2. Gesunde Fernarbeit
 - 2.4.3. Berufsbedingte Gefahren für Beschäftigte im Gesundheitswesen
- 2.5. Gesundheit in multikulturellen Kontexten
 - 2.5.1. Kulturelle Validierung und Verhandlung
 - 2.5.2. Mehrsprachige Kommunikation
 - 2.5.3. Die COVID-19-Pandemie als Verschlimmerung von Ungleichheiten
- 2.6. Gesundheit und Alterung
 - 2.6.1. Gesundes Altern. Jahrzehnt des gesunden Alterns
 - 2.6.2. Geriatrische Syndrome
 - 2.6.3. Integrierte Versorgung und medizinische Grundversorgung mit Schwerpunkt auf dem älteren Menschen
- 2.7. Psychische Gesundheit und Wohlbefinden
 - 2.7.1. Determinanten der psychischen Gesundheit
 - 2.7.2. Förderung der psychischen Gesundheit und Prävention von psychischen Erkrankungen
 - 2.7.3. Betreuung und Behandlung im Bereich der psychischen Gesundheit

- 2.8. Ernährungsprobleme und ihre Auswirkungen auf die globale Gesundheit
 - 2.8.1. Mangelernährung: Unterernährung, Vitamin- und Mineralstoffmangel, Übergewicht und Fettleibigkeit
 - 2.8.2. Ernährungsbedingte nichtübertragbare Krankheiten: Diabetes, Bluthochdruck, Herzkrankheiten, Schlaganfall und Krebs
 - 2.8.3. Gesunde Ernährung
 - 2.8.4. Ernährungssicherheit versus Lebensmittelsicherheit
- 2.9. Migration und Gesundheit. Gesundheit in Notsituationen und humanitären Krisen
 - 2.9.1. Gemeinsame gesundheitliche Bedürfnisse und Schwachstellen von Flüchtlingen und Migranten
 - 2.9.2. Hindernisse beim Zugang zu Dienstleistungen für Flüchtlinge und Migranten
 - 2.9.3. Initiative zur Vorbereitung und Resilienz vor aufkommenden Bedrohungen
- 2.10. Übertragbare und nichtübertragbare Krankheiten
 - 2.10.1. Sexuell übertragbare Infektionen (STIs). Kontrolle der Ausbreitung auf globaler Ebene
 - 2.10.2. Übertragbare Krankheiten. Maßnahmen gegen Risikofaktoren
 - 2.10.3. Vektoriell übertragene Krankheiten

Modul 3. Umweltgesundheit

- 3.1. Umwelt und Gesundheit: Bewertung der Auswirkungen auf die Gesundheit. Schwerpunkt: *One Health*
 - 3.1.1. Umweltbedingte Gesundheit durch umweltbedingte Gesundheitsdeterminanten
 - 3.1.2. Interaktion von Gesundheit und Umwelt mit dem *One-Health*-Konzept
 - 3.1.3. Gesundheit in allen politischen Maßnahmen. Instrumente zur Bewertung der gesundheitlichen Auswirkungen
- 3.2. Wasserqualität: Versorgung
 - 3.2.1. Wasserqualität: Quellen der Verunreinigung und Gesundheitsrisiken. Neu auftretende Schadstoffe
 - 3.2.2. Infrastrukturen für die Trinkwasserversorgung
 - 3.2.3. Aufbereitung von Trinkwasser. Produkte zur Trinkwasseraufbereitung
 - 3.2.4. Kontrolle der Trinkwasserqualität
 - 3.2.5. Desinfektionsnebenprodukte
 - 3.2.6. Kommunikation über die Wasserqualität in der Öffentlichkeit

- 3.3. Wasserqualität. Freizeitgewässer: Schwimmbad und Badegewässer
 - 3.3.1. Risiken im Zusammenhang mit der Nutzung von Freizeitgewässern
 - 3.3.2. Anforderungen für Schwimmbad- und Wasserparkanlagen
 - 3.3.3. Behandlungen zur Gewährleistung der Wasser- und Luftqualität. Produkte
 - 3.3.4. Überwachung der gesundheitlichen Qualität von Luft und Wasser
 - 3.3.5. Anforderungen an die Qualität der Badegewässer
 - 3.3.6. Maßnahmen zur Vermeidung der Verschmutzung von Badegewässern
 - 3.3.7. Gesundheitliche und ökologische Überwachung und Kontrolle von Badegewässern
 - 3.3.8. Risikokommunikation an die Bevölkerung
- 3.4. Umweltmanagement bei Legionellose
 - 3.4.1. Die Bakterie aus der Perspektive der Umweltgesundheit
 - 3.4.2. Betroffene Anlagen und Ausrüstungen sowie Präventivmaßnahmen
 - 3.4.3. Kontrollstrategien und Zuständigkeiten
 - 3.4.4. Beispiele für Fälle und Ausbrüche. Gelerntes
- 3.5. Öffentliche Gesundheit und chemische Sicherheit
 - 3.5.1. Internationales Risikomanagement für Chemikalien
 - 3.5.2. Gefahrenklassifizierung und -kommunikation: Kennzeichnung und Sicherheitsdatenblätter
 - 3.5.3. Register für den Schutz der menschlichen Gesundheit und der Umwelt vor chemischen Risiken. Bewertung, Zulassung und Beschränkung von chemischen Stoffen und Gemischen
 - 3.5.4. Biozide. Administrative Kontrolle über Aktivitäten und Nutzer
- 3.6. Umweltmanagement bei vektorübertragenen Krankheiten
 - 3.6.1. Wichtigste Vektoren
 - 3.6.2. Auswirkungen auf die Gesundheit
 - 3.6.3. Strategien zur Vektorkontrolle
- 3.7. Beeinträchtigung der öffentlichen Gesundheit durch kontaminierte Böden, feste Abfälle und kontaminierte Abwässer
 - 3.7.1. Umweltverschmutzung und neue Quellen
 - 3.7.2. Maßnahmen zur Vermeidung von Umweltverschmutzung
 - 3.7.3. Überwachungssysteme und Kontrollstrategien
- 3.8. Überwachung und Kontrolle der physikalischen Kontamination und der natürlichen Radioaktivität zum Schutz der öffentlichen Gesundheit
 - 3.8.1. Natürliche Radioaktivität
 - 3.8.2. Expositionswege
 - 3.8.3. Radioaktivität im Trinkwasser und ihre Regulierung
 - 3.8.4. Radon als Parameter für die Luftqualität in Innenräumen und deren Management
- 3.9. Schutz der öffentlichen Gesundheit. Luftqualität: Luftverschmutzung
 - 3.9.1. Analyse der Luftqualität
 - 3.9.2. Schadstoffquellen und Gesundheitsrisiken im Zusammenhang mit der Luftqualität
 - 3.9.3. Überwachungssysteme und Kontrollstrategien
 - 3.9.4. Risikokommunikation mit der Bevölkerung
- 3.10. Klimawandel und Gesundheit
 - 3.10.1. Klimawandel
 - 3.10.2. Maßnahmen zum Klimawandel
 - 3.10.3. Einfluss des Klimawandels auf die Gesundheit
 - 3.10.4. Klimawandel und soziale Determinanten der Gesundheit



Sie aktualisieren Ihr Wissen durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Schreiben Sie sich jetzt ein!"

05

Studienmethodik

TECH ist die erste Universität der Welt, die die Methodik der **case studies** mit **Relearning** kombiniert, einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf geführten Wiederholungen basiert.

Diese disruptive pädagogische Strategie wurde entwickelt, um Fachleuten die Möglichkeit zu bieten, ihr Wissen zu aktualisieren und ihre Fähigkeiten auf intensive und gründliche Weise zu entwickeln. Ein Lernmodell, das den Studenten in den Mittelpunkt des akademischen Prozesses stellt und ihm die Hauptrolle zuweist, indem es sich an seine Bedürfnisse anpasst und die herkömmlichen Methoden beiseite lässt.



“

TECH bereitet Sie darauf vor, sich neuen Herausforderungen in einem unsicheren Umfeld zu stellen und in Ihrer Karriere erfolgreich zu sein“

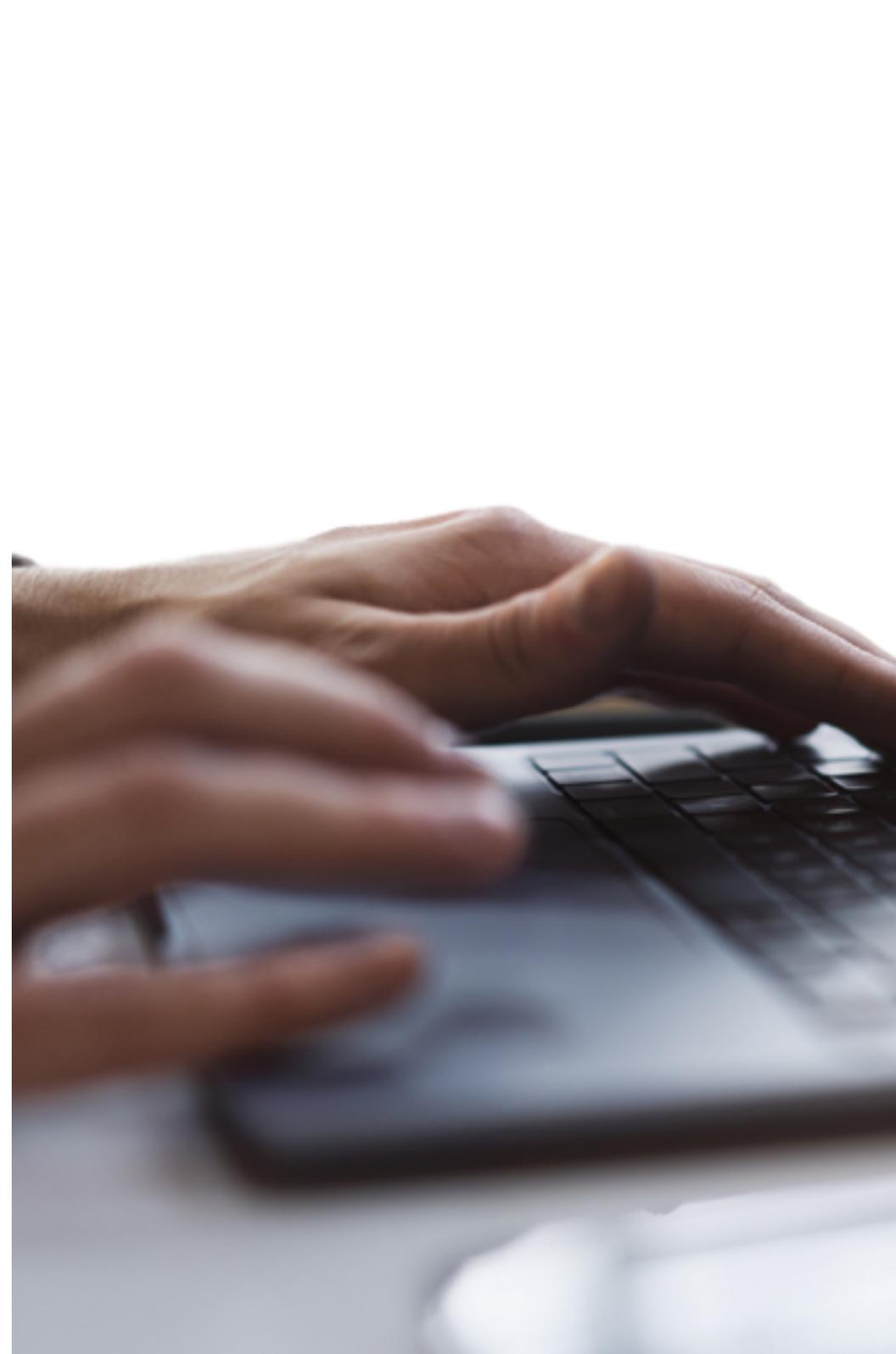
Der Student: die Priorität aller Programme von TECH

Bei der Studienmethodik von TECH steht der Student im Mittelpunkt. Die pädagogischen Instrumente jedes Programms wurden unter Berücksichtigung der Anforderungen an Zeit, Verfügbarkeit und akademische Genauigkeit ausgewählt, die heutzutage nicht nur von den Studenten, sondern auch von den am stärksten umkämpften Stellen auf dem Markt verlangt werden.

Beim asynchronen Bildungsmodell von TECH entscheidet der Student selbst, wie viel Zeit er mit dem Lernen verbringt und wie er seinen Tagesablauf gestaltet, und das alles bequem von einem elektronischen Gerät seiner Wahl aus. Der Student muss nicht an Präsenzveranstaltungen teilnehmen, die er oft nicht wahrnehmen kann. Die Lernaktivitäten werden nach eigenem Ermessen durchgeführt. Er kann jederzeit entscheiden, wann und von wo aus er lernen möchte.



*Bei TECH gibt es KEINE Präsenzveranstaltungen
(an denen man nie teilnehmen kann)*



Die international umfassendsten Lehrpläne

TECH zeichnet sich dadurch aus, dass sie die umfassendsten Studiengänge im universitären Umfeld anbietet. Dieser Umfang wird durch die Erstellung von Lehrplänen erreicht, die nicht nur die wesentlichen Kenntnisse, sondern auch die neuesten Innovationen in jedem Bereich abdecken.

Durch ihre ständige Aktualisierung ermöglichen diese Programme den Studenten, mit den Veränderungen des Marktes Schritt zu halten und die von den Arbeitgebern am meisten geschätzten Fähigkeiten zu erwerben. Auf diese Weise erhalten die Studenten, die ihr Studium bei TECH absolvieren, eine umfassende Vorbereitung, die ihnen einen bedeutenden Wettbewerbsvorteil verschafft, um in ihrer beruflichen Laufbahn voranzukommen.

Und das von jedem Gerät aus, ob PC, Tablet oder Smartphone.

“

Das Modell der TECH ist asynchron, d. h. Sie können an Ihrem PC, Tablet oder Smartphone studieren, wo immer Sie wollen, wann immer Sie wollen und so lange Sie wollen“

Case studies oder Fallmethode

Die Fallmethode ist das am weitesten verbreitete Lernsystem an den besten Wirtschaftshochschulen der Welt. Sie wurde 1912 entwickelt, damit Studenten der Rechtswissenschaften das Recht nicht nur auf der Grundlage theoretischer Inhalte erlernten, sondern auch mit realen komplexen Situationen konfrontiert wurden. Auf diese Weise konnten sie fundierte Entscheidungen treffen und Werturteile darüber fällen, wie diese zu lösen sind. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert.

Bei diesem Lehrmodell ist es der Student selbst, der durch Strategien wie *Learning by doing* oder *Design Thinking*, die von anderen renommierten Einrichtungen wie Yale oder Stanford angewandt werden, seine berufliche Kompetenz aufbaut.

Diese handlungsorientierte Methode wird während des gesamten Studiengangs angewandt, den der Student bei TECH absolviert. Auf diese Weise wird er mit zahlreichen realen Situationen konfrontiert und muss Wissen integrieren, recherchieren, argumentieren und seine Ideen und Entscheidungen verteidigen. All dies unter der Prämisse, eine Antwort auf die Frage zu finden, wie er sich verhalten würde, wenn er in seiner täglichen Arbeit mit spezifischen, komplexen Ereignissen konfrontiert würde.



Relearning-Methode

Bei TECH werden die *case studies* mit der besten 100%igen Online-Lernmethode ergänzt: *Relearning*.

Diese Methode bricht mit traditionellen Lehrmethoden, um den Studenten in den Mittelpunkt zu stellen und ihm die besten Inhalte in verschiedenen Formaten zu vermitteln. Auf diese Weise kann er die wichtigsten Konzepte der einzelnen Fächer wiederholen und lernen, sie in einem realen Umfeld anzuwenden.

In diesem Sinne und gemäß zahlreicher wissenschaftlicher Untersuchungen ist die Wiederholung der beste Weg, um zu lernen. Aus diesem Grund bietet TECH zwischen 8 und 16 Wiederholungen jedes zentralen Konzepts innerhalb ein und derselben Lektion, die auf unterschiedliche Weise präsentiert werden, um sicherzustellen, dass das Wissen während des Lernprozesses vollständig gefestigt wird.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.



Ein 100%iger virtueller Online-Campus mit den besten didaktischen Ressourcen

Um seine Methodik wirksam anzuwenden, konzentriert sich TECH darauf, den Studenten Lehrmaterial in verschiedenen Formaten zur Verfügung zu stellen: Texte, interaktive Videos, Illustrationen und Wissenskarten, um nur einige zu nennen. Sie alle werden von qualifizierten Lehrkräften entwickelt, die ihre Arbeit darauf ausrichten, reale Fälle mit der Lösung komplexer Situationen durch Simulationen, dem Studium von Zusammenhängen, die für jede berufliche Laufbahn gelten, und dem Lernen durch Wiederholung mittels Audios, Präsentationen, Animationen, Bildern usw. zu verbinden.

Die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse auf dem Gebiet der Neurowissenschaften weisen darauf hin, dass es wichtig ist, den Ort und den Kontext, in dem der Inhalt abgerufen wird, zu berücksichtigen, bevor ein neuer Lernprozess beginnt. Die Möglichkeit, diese Variablen individuell anzupassen, hilft den Menschen, sich zu erinnern und Wissen im Hippocampus zu speichern, um es langfristig zu behalten. Dies ist ein Modell, das als *Neurocognitive context-dependent e-learning* bezeichnet wird und in diesem Hochschulstudium bewusst angewendet wird.

Zum anderen, auch um den Kontakt zwischen Mentor und Student so weit wie möglich zu begünstigen, wird eine breite Palette von Kommunikationsmöglichkeiten angeboten, sowohl in Echtzeit als auch zeitversetzt (internes Messaging, Diskussionsforen, Telefondienst, E-Mail-Kontakt mit dem technischen Sekretariat, Chat und Videokonferenzen).

Darüber hinaus wird dieser sehr vollständige virtuelle Campus den Studenten der TECH die Möglichkeit geben, ihre Studienzeiten entsprechend ihrer persönlichen Verfügbarkeit oder ihren beruflichen Verpflichtungen zu organisieren. Auf diese Weise haben sie eine globale Kontrolle über die akademischen Inhalte und ihre didaktischen Hilfsmittel, in Übereinstimmung mit ihrer beschleunigten beruflichen Weiterbildung.



Der Online-Studienmodus dieses Programms wird es Ihnen ermöglichen, Ihre Zeit und Ihr Lerntempo zu organisieren und an Ihren Zeitplan anzupassen“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.

Die von ihren Studenten am besten bewertete Hochschulmethodik

Die Ergebnisse dieses innovativen akademischen Modells lassen sich an der Gesamtzufriedenheit der Absolventen der TECH ablesen.

Die Studenten bewerten die Qualität der Lehre, die Qualität der Materialien, die Kursstruktur und die Ziele als hervorragend. So überrascht es nicht, dass die Einrichtung von ihren Studenten auf der Bewertungsplattform Trustpilot mit 4,9 von 5 Punkten am besten bewertet wurde.

Sie können von jedem Gerät mit Internetanschluss (Computer, Tablet, Smartphone) auf die Studieninhalte zugreifen, da TECH in Sachen Technologie und Pädagogik führend ist.

Sie werden die Vorteile des Zugangs zu simulierten Lernumgebungen und des Lernens durch Beobachtung, d. h. Learning from an expert, nutzen können.



In diesem Programm stehen Ihnen die besten Lehrmaterialien zur Verfügung, die sorgfältig vorbereitet wurden:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachkräfte, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf ein audiovisuelles Format übertragen, das unsere Online-Arbeitsweise mit den neuesten Techniken ermöglicht, die es uns erlauben, Ihnen eine hohe Qualität in jedem der Stücke zu bieten, die wir Ihnen zur Verfügung stellen werden.



Übungen für Fertigkeiten und Kompetenzen

Sie werden Aktivitäten durchführen, um spezifische Kompetenzen und Fertigkeiten in jedem Fachbereich zu entwickeln. Übungen und Aktivitäten zum Erwerb und zur Entwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein Spezialist im Rahmen der Globalisierung, in der wir leben, entwickeln muss.



Interaktive Zusammenfassungen

Wir präsentieren die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu festigen.

Dieses einzigartige System für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als „Europäische Erfolgsgeschichte“ ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente, internationale Leitfäden... In unserer virtuellen Bibliothek haben Sie Zugang zu allem, was Sie für Ihre Ausbildung benötigen.





Case Studies

Sie werden eine Auswahl der besten *case studies* zu diesem Thema bearbeiten. Die Fälle werden von den besten Spezialisten der internationalen Szene präsentiert, analysiert und betreut.



Testing & Retesting

Während des gesamten Programms werden Ihre Kenntnisse in regelmäßigen Abständen getestet und wiederholt. Wir tun dies auf 3 der 4 Ebenen der Millerschen Pyramide.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte *Learning from an Expert* stärkt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen in unsere zukünftigen schwierigen Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Öffentliche und Umweltgesundheit garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **Universitätsexperte in Öffentliche und Umweltgesundheit** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH**

Technologischen Universität.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Öffentliche und Umweltgesundheit**

Modalität: **online**

Dauer: **6 Monate**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoeren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualitat
online-Ausbildung
entwicklung instiutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätsexperte

Öffentliche und Umweltgesundheit

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Öffentliche und Umweltgesundheit

